



Servicestelle KitaPlus

www.stiftung-spi.de/projekte/kita-plus/

Mit dem Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ fördert das Bundesfamilienministerium Kitas und Kindertagespflegestellen, die ihr Betreuungsangebot bedarfsgerecht erweitern bzw. flexibilisieren wollen. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Mittelpunkt des Programmes steht das Anliegen, eine verlässliche und qualitativ gute Kinderbetreuung zu flexiblen Zeiten anzubieten, die den Bedürfnissen und Lebenslagen der Familien entsprechen – auch in den Ferien, nachts und am Wochenende.

Das Bundesprogramm „KitaPlus“ richtet sich an Kitas, die von Kindern besucht werden, deren Eltern durch Schichtdienst, als Alleinerziehende oder durch Ausbildung und Studium einen erhöhten Bedarf an Betreuungsangeboten außerhalb der Regelöffnungszeiten haben. Von Januar 2016 bis Dezember 2018 werden im Rahmen des Bundesprogrammes KitaPlus Kindertagesstätten mit bis zu 200.000 Euro p.a. und Kindertagespflegepersonen bis zu 15.000 Euro p.a. gefördert, die ihre Betreuungszeiten auf der Grundlage eines bedarfsgerechten Konzeptes erweitern.

Zielgruppe des Programms sind Kinder aus Familien mit besonderen Konstellationen, wie z. B. Ein-Eltern-Familien, erwerbstätige Mütter sowie Eltern, die aufgrund ihrer regelmäßigen Arbeitszeiten außerhalb der Regelbetreuungsangebote ihre familiäre Pflicht nicht persönlich erfüllen können.

Das Bundesprogramm „KitaPlus“ wird unterstützt durch die Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Deutschen Städtetag.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Servicestelle KitaPlus

Alexanderstraße 1
10178 Berlin
Ansprechpartner/in: Christoph Schwamborn, Mara Sandow

Telefon: 030 390634730

Fax: 030 39063480

E-Mail: servicestelle@bundesprogramm-kitaplus.de

Website: www.regiestelle-fbbe.de/kita_plus/kitaplus

Verkehrsverbindung

S/U Alexanderplatz

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Das Bundesprogramm „KitaPlus“ will durch die Erweiterung von Öffnungszeiten Möglichkeiten schaffen, Familien- und Privatleben besser in Einklang mit dem Beruf zu bringen und flexible Bring- und Abholzeiten einzurichten, die es erlauben, dass Kinder nur so lange wie nötig in der Kinderbetreuung verweilen.

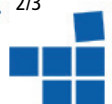
Um Eltern bei der Bewältigung ihres umfassenden Bildungs- und Erziehungsauftrages zu unterstützen und ihnen die Möglichkeiten zur Teilhabe am Berufsleben aufzuzeigen, braucht es eine Beratung und Begleitung der Eltern, um geeignete Betreuungszeiten zu identifizieren, zu benennen und schließlich das passende Betreuungsangebot zu finden. Ziel der Elternberatung und -begleitung ist es, im Hinblick auf die individuellen Bedürfnisse der Familie und auf die Ermöglichung von Erwerbstätigkeit der Eltern, Bedarfe zu erkennen und flexible Betreuungsangebote zu vermitteln.

Das Programm sieht verschiedene Komponenten vor, die Betreuungsangebote mit einem hohen Maß an Qualität zu flexibilisieren. Diese Komponenten umfassen die Bedarfsanalyse, die Erarbeitung eines pädagogischen bzw. betriebswirtschaftlichen Konzepts, die Beratung und Begleitung der Eltern sowie die externe Projektberatung der teilnehmenden Träger und Kindertagespflegepersonen.

Die Bedarfsanalyse bildet die Basis für die zu erweiternden Betreuungszeiten bzw. bei der weiteren Planung zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten. Im Laufe der Förderung ist ein Konzept zu erarbeiten, das einerseits pädagogische Aspekte zur Steigerung und Sicherung der Qualität der Betreuungsangebote und andererseits wirtschaftliche Aspekte zur Implementierung des zu schaffenden Angebots berücksichtigt. Ebenso muss das Zusammenwirken mit den Eltern insbesondere auf die Nutzung der erweiterten Öffnungszeiten konzeptionell erarbeitet und entsprechende Angebote (weiter)entwickelt werden. Eltern sollen darin bestärkt werden, anstelle informeller Lösungen innerhalb der eigenen Verwandtschaft bzw. Bekanntschaft bewusst und bei tatsächlichem Bedarf qualitativ verlässliche Angebote zu nutzen und mitzugestalten.

Angesichts der heterogen ausgestalteten Trägerlandschaft und divergierend ausgestalteten Ressourcen erhalten die teilnehmenden Träger und Kindertagespflegepersonen während des gesamten Förderzeitraums eine externe Projektberatung.

Projektberater/innen fördern die Einrichtungen bei der Entwicklung eines pädagogischen Konzepts und geben Hilfestellungen, ein unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten nachhaltiges Konzept zu erarbeiten.



Struktur

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Status: aktuell

Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2019

